

Myofunktionelle Therapie

Durch das Fehlverhalten der Zunge und der Muskulatur des Mundes können sich mehr oder wenig starke Fehlstellungen der Zähne entwickeln. Die myofunktionelle Therapie wurde entwickelt, um Muskelfehlfunktionen im Zungen-, Kiefer- und Gesichtsbereich zu behandeln und dauerhafte Kiefer- und Zahnfehlstellungen zu verhindern. Kieferorthopäden und Logopäden arbeiten bei der Behandlung sehr eng zusammen.

Myofunktionelle Störungen

Myofunktionelle Störungen

Eine Veränderung im Mund- und Gesichtsbereich zieht oft viele andere Veränderungen nach sich. Das gesamte System gerät ins Ungleichgewicht. Meist ist nicht herauszufinden, was die eigentliche auslösende Ursache war, weil oft mehrere Störungen gleichzeitig in Erscheinung treten. So können Gewohnheiten, wie langzeitiger Schnullergebrauch, Daumen- und Fingerlutschen oder Lippenbeißen, schädlichen Einfluss auf das Gleichgewicht von Kiefer, Zähnen und Muskeln ausüben und Zahn- und Kieferfehlstellungen zu einer fehlerhaften Zungenmotorik führen. Bei abweichendem Schluckmuster drückt die Zunge beim Schlucken nicht gegen den Gaumen sondern gegen oder zwischen die Zähne. Artikulationsstörungen, wie das Lispeln, werden häufig ebenso durch eine fehlerhafte Bewegung der Lippen- und Zungenmuskulatur hervorgerufen. Durch Mundatmung, verursacht durch vergrößerte Mandeln und Polypen, schiefe Nasen-Scheidewände, häufige Erkältungen oder Allergien kann die Zunge im Kindesalter den Oberkiefer nicht ausformen. Eine gestörte Körperhaltung wiederum kann sich ungünstig auf den Mund- und Gesichtsbereich auswirken und umgekehrt.

Behandlung von myofunktionellen Störungen

Behandlung von myofunktionellen Störungen

Zur Behebung von Muskelfehlfunktionen im Zungen-, Kiefer- und Gesichtsbereich sind die Abgewöhnung der Gewohnheiten und eine myofunktionelle Therapie angezeigt. Neben den kieferorthopädischen Maßnahmen zur Korrektur bereits bestehender Fehlstellungen ist es primär die Aufgabe der Logopädie, die Muskelfunktion mit speziellen Übungen wieder zu normalisieren.

Dies wird erreicht durch:

- Das Ausschalten aller Lutsch- und Sauggewohnheiten

- Die Herstellung einer normalen Muskelbalance im Zungen-, Kiefer- und Gesichtsbereich
- Die Herstellung der richtigen Muskelreflexe durch Muskeltraining
- Das Erlernen korrekten Schluckens
- Das Erreichen einer normalen Nasenatmung
- Die Korrektur eines vorhandenen Sprachdefekts

Die myofunktionelle Therapie ist Kassenleistung der Logopäden. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf ein Rezept mit Diagnose hierfür aus.